

Verhandlungsschrift

aufgenommen bei der

am Donnerstag, dem 04. Juli 2019, ab 18:30 Uhr

im Sitzungssaale des Rathauses abgehaltenen

23. Öffentlichen Sitzung

des

Gemeinderates

Anwesende:

A) Bürgermeister: Albert Ortig, als Vorsitzender

B) Die Mitglieder des Stadtrates

Vizebürgermeisterin Gabriele Luschnier

Vizebürgermeister Thomas Dim

Stadtrat Dr. Thomas Brückl

Stadträtin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner

Stadtrat Peter Stummer

Stadtrat Ing. Michael Kirchmayr

Stadtrat Mag. Lukas Oberwagner, BEd

C) Die Mitglieder des Gemeinderates:

Michael Großbötzl
Barbara Koller
Josef Heißbauer
Elisabeth Poringner
Josef Fuchs
Eva Heißbauer
Mag. Josef Wimmer
Andreas Wiesbauer
Christian Bangerl
Nina Kirchttag
Klaus Sattel
Georg Seidenbusch
KR Elmar Podgorschek
Eveline Großbötzl
Rudolf Holzinger
Sabine Straßl
Ali Güvenç
Ingrid Oberwagner, MEd
Sabine Haury
Günter Kitzmüller

Entschuldigt fehlen:

GRⁱⁿ Bettina Waitz
GR Mag. Christian Ortig
GR Peter Straßer
Stadträtin Angelika Podgorschek
GR Mag. Ernst Reiter
GR Heimo Katzlberger
GRⁱⁿ Sabine Steffan
GRⁱⁿ Ulrike Reiter
GR Alessandro Gallo

Anwesende Ersatzmitglieder:

Mag. (FH) Bernhard Zwielehner
Ing. Andreas Puschmann
Katrín Froschauer
Adolf Hütter
DI Josef Größwang
Thomas Katzlberger
Renate Keck
Sebastian Forstner
Dipl.-Ing. Erich Ringler

Der Stadtamtsdirektor:

Ing. MMag. Peter Eckkrammer

Die Schriftführerin:

Sabine Haury

Der Gemeinderat zählt 37 Mitglieder. Hiervon sind einschließlich der Ersatzmitglieder 37 anwesend. Er ist daher gemäß § 50 der OÖ. GemO 1990 beschlussfähig.

Inhaltsverzeichnis

16. Resolution	8
16.1 Erklärung des Klimanotstandes	8
1. Nachwahlen	9
1.1 Nachwahl Personalbeirat nach § 13 Oö. Gemeindebedienstetengesetz	9
1.2 Nachwahl Personalbeirat nach § 35 Oö. Gemeinde-Personalvertretungs-gesetz	10
2. Grundangelegenheiten	11
2.1 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen, Einleitungen	11
2.1.1 Wohngebiet Auleiten, Parz. 1477 – Auflösung der inneren Baufluchtlinie	11
2.1.2 Bebauungsplanänderung im Bereich der Gst. 500/2, 500/12, 500/13 – Antrag Fa. Schenker & Co AG	12
2.1.3 Bebauungsplanänderung im Bereich Weberzeile 3-11 – Änderung der GFZ	13
2.1.4 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderung im Bereich „GW Steinbauerweg“	14
2.1.5 Flächenwidmungsplanänderung Dr.-Franz-Berger-Gasse, Parz. 400/1 - Ausweisung öffentl. Gut	15
2.1.6 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderung im Bereich der Parz. 528/2 - Abschreibung Teilstück 3 (Salzburger Straße) ins öffentl. Gut	16
2.1.7 Bebauungsplanänderung im Bereich der Parz. 427/1	17
2.1.8 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderung im Bereich Berta-Brader-Weg – Ansuchen OÖ Wohnbau	18
2.1.9 Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/125 – Ersichtlichmachung Seveso III	19
2.2 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen, Genehmigungen	20
2.2.1 Bebauungsplanänderung Nr. 2/248 – Bauflucht Abbruchflächen Innenstadt	20
2.2.2 Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/126 und Bebauungsplanänderung Nr. 2/249 – Hirschpergerstraße, Parz. 1692	21
2.2.3 Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/127 und Bebauungsplanänderung Nr. 2/250 – Brauhausgasse	22
2.2.4 Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/129 inkl. ÖEK 1/21 und Bebauungsplanänderung Nr. 2/252 – Euro1	23
2.2.5 Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/130 inkl. ÖEK 1/22 – Schweiklberg 1 ...	24
2.2.6 Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/131 und Bebauungsplanänderung Nr. 2/253 – Hohenzeller Straße, Parz. 1063/10	25
2.3 Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/124 inkl. ÖEK 1/20 und Bebauungsplanänderung Nr. 2/246, Brauereigründe Aubach – Genehmigungsverfahren - Versagung	26
2.4 Kaufvertrag Reinhaltungsverband Ried im Innkreis und Umgebung	27
3. Bauangelegenheiten	28
3.1 Winterdienst 2019/2020 und 2020/2021	28
3.2 Straßenbauarbeiten 2019 - Auftragsvergabe	29
3.3 Steinbauerweg - Grundeinlöse	30
3.4 Generationenpark - Auftragsvergaben	31
3.5 Regenwasserkanal Rieplstraße	32
3.6 Parkplätze Zufahrt Arbeiterkammer	33
4. Verkehrsangelegenheiten	34
4.1 Verordnung einer Ladezone	34

5. Bildung, Schule und Kinderbetreuung	35
5.1 Kinderbildungs- und –betreuungseinrichtungsordnung - Änderung	35
6. Familie, Generationen, Integration und soziale Angelegenheiten	36
6.1 Weihnachtsbeihilfe der Stadt Ried im Innkreis – Anpassung Sonderleistung	36
7. Sportangelegenheiten	37
7.1 Subventionen	37
7.1.1 LAG Genböck-Haus Ried.....	37
7.1.2 ASKÖ Ried.....	42
7.1.3 Sportunion Ried „UVC-Weberzeile Ried“	44
8. Kulturangelegenheiten	45
8.1 Ehrungen.....	45
8.1.1 Klaus Roitinger	45
8.1.2 Baudirektor a. D. Dipl.-Ing. Gerald Muhr	46
8.2 Subventionen	47
8.2.1 Innviertler Künstlergilde	47
8.2.2 Stadtkapelle - Jubiläum.....	48
8.3 Benennung des Rad- und Gehweges entlang des Feuerwehrhauses	49
9. Finanzangelegenheiten	50
9.1 Finanzierungsplan Tanklöschfahrzeug „TLF-A 4000“	50
9.2 Vergabe Ankauf Tanklöschfahrzeug „TLF-A-4000“	51
9.3 Finanzierungsplan Lifterrichtung im Zuge des Krabbelstübeneinbaus ehem. Konvikt und Miterrichtung eines Kinderwagenabstellplatzes.....	52
9.4 Teilveranlagung Frauenhuberfonds	53
9.5 Finanzierung Abbruch Kapuzinerberg 12	54
9.6 Finanzierung Horterweiterung.....	55
9.7 Landesmusikschule – Geothermieanschluss - Bedeckung	56
9.8 KIBUS – Heizungserneuerung (Geothermie) - Bedeckung	57
9.9 Vereine – Konvikt, Schwimmbadstraße 15	58
9.9.1 Marinekameradschaft „Prinz Eugen“ Ried/I. – Prekariatsvertrag und Vereinbarung.....	58
9.9.2 Naturfreunde Ortsgruppe Ried i. I. – Prekariatsvertrag.....	59
9.9.3 Liedertafel 1846 – Prekariatsvertrag	60
9.9.4 1. Modellbahnclub Ried i. I. – Prekariatsvertrag.....	61
10. Prüfbericht	62
10.1 Prüfbericht des Prüfungsausschusses	62
11. Personalangelegenheiten	63
11.1 Kindergarten Raimundstraße – Schaffung von vier Vertragsbedienstetenposten – drei KBP (12b1) für die Gruppenführung, Sprachförderung und Integration sowie ein GD 22/3 (I/d) als Kindergartenhelferin/Kindergartenhelfer.....	63
11.2 Städtischer Hort – Schaffung von vier Vertragsbedienstetenposten – zwei KBP (12b1) für Gruppenführung und Integration sowie zwei GD 22/3 (I/d) als Horthelferin/Horthelfer.....	64
12. Messe Ried GmbH	65
12.1 Ansuchen um Kostenbeteiligung für Maßnahmen im Rahmen der Rieder Herbstmesse 2019.....	65
13. Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Ried im Innkreis	66
13.1 Satzung	66

14. Tourismusverband	67
14.1 Fusionsvertrag.....	67
15. Stadt-Umland-Kooperation Ried.....	68
15.1 Gemeindeanteil – Infopoint (Naherholungsinformationssystem)	68
16. Resolution.....	69
16.2 Antwortschreiben Amt der Oö. Landesregierung – Resolution „Für den Schutz von Böden und Artenvielfalt“	69
17. Mitteilungen.....	70
17.1 Wirtschaftshof Neubau - Auftragsvergaben	70
17.2 Freizeitbad - Auftragsvergaben	71
17.3 Adalbert-Stifter-Schule - Auftragsvergaben.....	72
17.4 Krabbelstube Konviktgebäude (2. Bauabschnitt) - Auftragsvergaben	73
18. Allfälliges - Dringlichkeitsanträge gemäß § 46 (3) der OÖ GemO 1990.....	74
18.1 Abschlussbericht CIMA Innenstadtstudie	74
18.2 Braunauer Straße 7 - Ankauf	75

Ich eröffne die 23. öffentliche Sitzung des Gemeinderates und begrüße die Frau Vizebürgermeisterin und den Herrn Vizebürgermeister, die Damen und Herren Stadträte sowie die Damen und Herren Gemeinderäte recht herzlich. Ich begrüße die Riederinnen und Rieder, die sich die Zeit nehmen, der heutigen Gemeinderatssitzung zuzuhören, und die Vertreter der Presse.

Der Termin der Sitzung wurde am 18.10.2018 gemäß den Bestimmungen der Oö. Gemeindeordnung 1990 festgesetzt. Die Tagesordnung wurde allen Gemeinderatsmitgliedern innerhalb der 7-Tage-Frist gemäß § 45 Abs. 3 der Oö. GemO 1990 idgF zugestellt. Die Abhaltung der Sitzung war überdies durch Anschlag an der öffentlichen Gemeindeamtstafel kundgemacht.

Das Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 25. April 2019 wurde bereits zugestellt und liegt auch während der heutigen Sitzung auf. Wenn keine Einwendungen erhoben werden, gilt dieses als genehmigt.

Es sind an der heutigen Sitzung einige Mitglieder des Gemeinderates verhindert, wofür folgende Ersatzmitglieder eingeladen wurden, die ich hiermit begrüßen darf:

Von der ÖVP:

Mag. (FH) Bernhard Zwieler für Bettina Waitz
 Ing. Andreas Puschmann für Mag. Christian Ortig
 Katrin Froschauer für Peter Straßer

Von der FPÖ:

Adolf Hütter für Stadträtin Angelika Podgorschek
 Dipl.-Ing. Josef Größwang für Mag. Ernst Reiter
 Thomas Katzlberger für Heimo Katzlberger

Von der SPÖ:

Renate Keck für Sabine Steffan
 Sebastian Forstner für Ulrike Reiter

Von den GRÜNEN:

Dipl.-Ing. Erich Ringler für Alessandro Gallo

Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Gemäß § 46 Abs. 3 bringe ich den Inhalt der vorliegenden Dringlichkeitsanträge zur Kenntnis und es ist sodann über die Aufnahme in die Tagesordnung abzustimmen:

Abschlussbericht CIMA Innenstadtstudie

Der Abschlussbericht soll den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis gebracht werden.

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der dringlichen Behandlung des Tagesordnungspunktes „Abschlussbericht CIMA Innenstadtstudie“ einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

Braunauer Straße 7 - Ankauf

Die Liegenschaftseigentümer sind diesen Sommer nur mehr zwei Wochen anwesend.

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der dringlichen Behandlung des Tagesordnungspunktes „Braunauer Straße 7 - Ankauf“ einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige Annahme des Antrages

(3 Stimmenthaltungen: GRⁱⁿ Ingrid Oberwagner, GRⁱⁿ Sabine Haury, GRE DI Erich Ringler – GRÜNE).

Folgende Punkte werden von der Tagesordnung abgesetzt:

2.3 Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/124 inkl. ÖEK 1/20 und Bebauungsplanänderung Nr. 2/246, Brauereigründe Aubach - Genehmigungsverfahren - Versagung

Begründung: Zur weiteren Abklärung sind noch Gespräche im Umfeld zu führen.

10.1 Prüfbericht des Prüfungsausschusses

Begründung: Da keine Zustimmung aller Prüfungsausschussmitglieder zum Prüfbericht der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 13. Mai 2019 vorliegt, wird dieser Tagesordnungspunkt abgesetzt. Der Prüfbericht ist vor Behandlung im Gemeinderat im nächsten Prüfungsausschuss formell zu beschließen.

Die Tagesordnung enthält 18 Punkte.

Aufgrund der anwesenden Jugendlichen der „Fridays for Future“-Bewegung ziehen wir den Tagesordnungspunkt zur Erklärung des Klimanotstandes vor.
Wir kommen somit zum Punkt 16.1 der Tagesordnung, „Resolution – Erklärung des Klimanotstandes“.

16. Resolution

16.1 Erklärung des Klimanotstandes

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, stellt der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, folgenden

Zusatzantrag 1:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Aufforderung an Bund und Land Oberösterreich einverstanden sind, die Gemeinden bei klimapolitischen Projekten mit finanziellen und personellen Ressourcen zu unterstützen, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

Zusatzantrag 2:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die damit einverstanden sind, die von Wissenschaftlern erarbeitete Resolution des Oö. Landtages – wie vom Berichterstatter vorgebracht – 1:1 zu übernehmen und mitzubeschließen und damit als Stadt beispielgebend für andere Gemeinden die darin deklarierten Forderungen und Ziele zu unterstützen, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Erklärung des Klimanotstandes für Ried im Innkreis – wie vom Berichterstatter vorgebracht – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

Bürgermeister Albert Ortig bedankt sich bei allen Gemeinderatsmitgliedern für ihren Mut, ihr Engagement und ihren Geist, um den künftigen Generationen und den jungen Menschen die heute anwesend sind, die Möglichkeit zu geben, ihre Stadt und ihre Zukunft nach ihren Vorstellungen zu gestalten.

1. Nachwahlen

1.1 Nachwahl Personalbeirat nach § 13 Oö. Gemeindebedienstetengesetz

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag 1:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die damit einverstanden sind, dass die Wahl in offener Wahl durchgeführt werden soll, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

Antrag 2:

Diejenigen Damen und Herren der Gemeinderatsfraktion des Gemeinderates, die mit der Bestellung der Dienstnehmervertreter des Personalbeirates nach § 13 des Oö. Gemeindebedienstetengesetzes – wie von der Personalvertretung vorgeschlagen und vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

1. Nachwahlen

1.2 Nachwahl Personalbeirat nach § 35 Oö. Gemeinde-Personalvertretungsgesetz

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag 1:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die damit einverstanden sind, dass die Wahl in offener Wahl durchgeführt werden soll, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

Antrag 2:

Diejenigen Damen und Herren der Gemeinderatsfraktion des Gemeinderates, die mit der Bestellung der Dienstnehmervertreter des Personalbeirates nach § 35 Oö. Gemeinde-Personalvertretungsgesetz – wie von der Personalvertretung vorgeschlagen und vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Grundangelegenheiten

2.1 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen, Einleitungen

2.1.1 Wohngebiet Auleiten, Parz. 1477 – Auflösung der inneren Baufluchtlinie

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Einleitung der Bebauungsplanänderung hinsichtlich der inneren Baufluchtlinie – wie von der Berichterstatterin vorge-tragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Grundangelegenheiten

2.1 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen, Einleitungen

2.1.2 Bebauungsplanänderung im Bereich der Gst. 500/2, 500/12, 500/13 – Antrag Fa. Schenker & Co AG

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Einleitung der Bebauungsplanänderung – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Grundangelegenheiten

2.1 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen, Einleitungen

2.1.3 Bebauungsplanänderung im Bereich Weberzeile 3-11 – Änderung der GFZ

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Einleitung der Bebauungsplanänderung Bereich Weberzeile 3-11 – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Grundangelegenheiten

2.1 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen, Einleitungen

2.1.4 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderung im Bereich „GW Steinbauerweg“

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, stellt der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, folgenden

Zusatzantrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die damit einverstanden sind, dass bis zum nächsten Gemeinderat im Oktober eine Verordnung ausgearbeitet wird, die ein Verbot der Umwidmung von Grünland/Grünzug sowie landwirtschaftlichen Flächen in Bauland bis 2030 vorsieht, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige **Ablehnung** des Antrages
(**31 Gegenstimmen:** 15 x ÖVP, 9 x FPÖ, 7 x SPÖ;
1 Stimmenthaltung: NEOS;
5 Pro-Stimmen: 4 x GRÜNE, 1 x GR Klaus Sattel – FPÖ).

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Einleitung der Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderung im Bereich „GW Steinbauerweg“ – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige Annahme des Antrages
(**12 Gegenstimmen:** 7 x SPÖ, 4 X GRÜNE, 1 x NEOS;
2 Stimmenthaltungen: GR Klaus Sattel, GR KR Elmar Podgorschek – FPÖ).

2. Grundangelegenheiten

2.1 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen, Einleitungen

2.1.5 Flächenwidmungsplanänderung Dr.-Franz-Berger-Gasse, Parz. 400/1 - Ausweisung öffentl. Gut

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Einleitung der Änderung des Flächenwidmungsplanes, Ausweisung Parz. 400/1 als öffentl. Gut und die Übertragung in das öffentl. Gut – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Grundangelegenheiten

2.1 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen, Einleitungen

2.1.6 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderung im Bereich der Parz. 528/2 - Abschreibung Teilstück 3 (Salzburger Straße) ins öffentl. Gut

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der unentgeltlichen Übertragung des Teilstückes 3 aus dem Eigentum von Herrn Ing. Arnold Macha in das öffentliche Gut – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Grundangelegenheiten

2.1 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen, Einleitungen

2.1.7 Bebauungsplanänderung im Bereich der Parz. 427/1

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Einleitung der Bebauungsplanänderung im Bereich der Parz. 427/1 – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Grundangelegenheiten

2.1 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen, Einleitungen

2.1.8 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderung im Bereich Berta-Brader-Weg – Ansuchen OÖ Wohnbau

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Einleitung der Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderung im Bereich Berta-Brader-Weg – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Grundangelegenheiten

2.1 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen, Einleitungen

2.1.9 Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/125 – Ersichtlichmachung Seveso III

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Einleitung der Ersichtlichmachung des Seveso-Betriebes – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Grundangelegenheiten

2.2 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen, Genehmigungen

2.2.1 Bebauungsplanänderung Nr. 2/248 – Bauflucht Abbruchflächen Innenstadt

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Genehmigung der Bebauungsplanänderung Nr. 2/248 – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Grundangelegenheiten

2.2 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen, Genehmigungen

2.2.2 Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/126 und Bebauungsplanänderung Nr. 2/249 – Hirschpergerstraße, Parz. 1692

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Genehmigung Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/126 und der Bebauungsplanänderung Nr. 2/249 – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Grundangelegenheiten

2.2 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen, Genehmigungen

2.2.3 Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/127 und Bebauungsplanänderung Nr. 2/250 – Brauhausgasse

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Genehmigung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/127 und Bebauungsplanänderung Nr. 2/250 – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Grundangelegenheiten

2.2 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen, Genehmigungen

2.2.4 Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/129 inkl. ÖEK 1/21 und Bebauungsplanänderung Nr. 2/252 – Eurol

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Genehmigung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/129 inkl. ÖEK 1/21 und Bebauungsplanänderung Nr. 2/252 – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Grundangelegenheiten

2.2 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen, Genehmigungen

2.2.5 Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/130 inkl. ÖEK 1/22 – Schweiklberg 1

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Genehmigung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/130 inkl. ÖEK 1/22 – wie von der Berichterstatterin vorge-tragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Grundangelegenheiten

2.2 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen, Genehmigungen

2.2.6 Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/131 und Bebauungsplanänderung Nr. 2/253 – Hohenzeller Straße, Parz. 1063/10

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Weiterführung des Verfahrens in der geänderten Form – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Grundangelegenheiten

2.3 Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/124 inkl. ÖEK 1/20 und Bebauungsplanänderung Nr. 2/246, Brauereigründe Aubach – Genehmigungsverfahren - Versagung

Dieser Tagesordnungspunkt wird abgesetzt, da noch weitere Gespräche im Umfeld zu führen sind.

2. Grundangelegenheiten

2.4 Kaufvertrag Reinhaltungsverband Ried im Innkreis und Umgebung

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit dem Kaufvertrag – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

3. Bauangelegenheiten

3.1 Winterdienst 2019/2020 und 2020/2021

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Vergabe der Winterdienstleistungen für die Saisonen 2019/2020 und 2020/2021 an die Fa. Maschinenring Oberösterreich Service eGen. gem. Verträgen für die Bereiche 1, 2 und Freizeitbad (Vertragsnummer 49927009447, 49927009448 und 49921069388) – wie von der Berichtsterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

3. Bauangelegenheiten

3.2 Straßenbauarbeiten 2019 - Auftragsvergabe

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Vergabe der Straßenbauarbeiten an die Fa. Strabag iHv EUR 461.000,00 inkl. USt. und die Vergabe der Arbeiten zur Errichtung der Radwege aus dem Kooperationsprogramm iHv € 134.921,40 – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

3. Bauangelegenheiten

3.3 Steinbauerweg - Grundeinlöse

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit dem Ankauf der benötigten Grundstücke zur Errichtung des Bahnübergangs am Steinbauerweg von den Ehegatten August und Pauline Huber sowie von Frau Buggele und dem anschließenden Grundtausch mit Herrn Burgstaller im Grundsatz – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind und die aktualisierte Kostenschätzung (Bedeckung Straßenbaubudget aoH) zur Kenntnis nehmen, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

3. Bauangelegenheiten

3.4 Generationenpark - Auftragsvergaben

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit den Auftragsvergaben – wie von der Berichterstatterin vorge-tragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

3. Bauangelegenheiten

3.5 Regenwasserkanal Rieplstraße

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Errichtung eines Regenwasserkanals in der Rieplstraße und Bereitstellung der Finanzmittel iHv EUR 35.000,00 – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

3. Bauangelegenheiten

3.6 Parkplätze Zufahrt Arbeiterkammer

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die damit einverstanden sind, dass für einen Zeitraum von 25 Jahren ab Fertigstellung des Parkplatzes auf ein Widerrufsrecht der Zufahrt durch die Stadtgemeinde Ried im Innkreis verzichtet wird – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

4. Verkehrsangelegenheiten

4.1 Verordnung einer Ladezone

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht den Obmann des Verkehrsausschusses, Herrn Stadtrat Mag. Lukas Oberwagner, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Verordnung eines Halte- und Parkverbots (Anfang & Ende) mit der Zusatztafel „ausgenommen Ladetätigkeit – werktags von Montag bis Freitag von 7:00 bis 17:00 Uhr“ – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

5. Bildung, Schule und Kinderbetreuung

5.1 Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungsordnung - Änderung

Der Vorsitzende, Bürgermeisterin Albert Ortig, ersucht die Obfrau des Ausschusses Bildung, Schule und Kinderbetreuung, Frau Vizebürgermeisterin Gabriele Luschner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungsordnung – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

6. Familie, Generationen, Integration und soziale Angelegenheiten

6.1 Weihnachtsbeihilfe der Stadt Ried im Innkreis – Anpassung Sonderleistung

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht die Obfrau-Stellvertreterin des Ausschusses Familie, Generationen, Integration und soziale Angelegenheiten, Frau Gemeinderätin Nina Kirchtag, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Anhebung der Einkommensgrenze für die Sonderzahlung Weihnachtsbeihilfe von € 600,-- auf € 800,-- – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

7. Sportangelegenheiten

7.1 Subventionen

7.1.1 LAG Genböck-Haus Ried

7.1.1.1 Stadtlauf

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht den Obmann des Sportausschusses, Herrn Stadtrat Peter Stummer, um Berichterstattung:

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, stellt der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Gewährung einer Jahresgrundsubvention für 2019 in Höhe von € 2.000,00 für die LAG Genböck Haus Ried für den Stadtlauf 2019 – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

7. Sportangelegenheiten

7.1 Subventionen

7.1.1 LAG Genböck-Haus Ried

7.1.1.2 TOP-Meeting

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht den Obmann des Sportausschusses, Herrn Stadtrat Peter Stummer, um Berichterstattung:

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Gewährung einer Subvention für das TOP-Meeting in Höhe von € 2.000,00 für die LAG Genböck Haus Ried – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

7. Sportangelegenheiten

7.1 Subventionen

7.1.1 LAG Genböck-Haus Ried

7.1.1.3 Kinderlauf-Cup „run for fun“

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht den Obmann des Sportausschusses, Herrn Stadtrat Peter Stummer, um Berichterstattung:

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Gewährung einer Subvention für die LAG Genböck Haus Ried für den Kinderlauf-Cup „run for fun“ in Höhe von € 600,00 – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

7. Sportangelegenheiten

7.1 Subventionen

7.1.1 LAG Genböck-Haus Ried

7.1.1.4 Landesmeisterschaft 2019

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht den Obmann des Sportausschusses, Herrn Stadtrat Peter Stummer, um Berichterstattung:

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Gewährung einer Subvention für die LAG Genböck Haus Ried für die Landesmeisterschaft 2019 in Höhe von € 1.000,00 – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

7. Sportangelegenheiten

7.1 Subventionen

7.1.1 LAG Genböck-Haus Ried

7.1.1.5 Zuschuss für das Trainingslager 2019 in Caorle

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht den Obmann des Sportausschusses, Herrn Stadtrat Peter Stummer, um Berichterstattung:

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Gewährung einer Subvention für die LAG Genböck Haus Ried für das Trainingslager in Caorle in Höhe von € 1.200,00 – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

7. Sportangelegenheiten

7.1 Subventionen

7.1.2 ASKÖ Ried

7.1.2.1 Grundsubvention

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht den Obmann des Sportausschusses, Herrn Stadtrat Peter Stummer, um Berichterstattung:

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Gewährung einer Grundsubvention für den ASKÖ Ried in Höhe von € 1.500,00 und einer Sportstättenförderung für die nächsten 5 Jahre (2019 – 2024) in Höhe von € 1.000,00 pro Jahr – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

7. Sportangelegenheiten

7.1 Subventionen

7.1.2 ASKÖ Ried

7.1.2.2 Subvention für die 100-Jahr-Jubiläumsfeier

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht den Obmann des Sportausschusses, Herrn Stadtrat Peter Stummer, um Berichterstattung:

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, stellt der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Gewährung einer Subvention für die ASKÖ 100-Jahr-Jubiläumsfeier in Höhe von € 6.000,00 und Auszahlung auf maximal drei Jahresraten nach Maßgabe der budgetären Bedeckbarkeit – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige Annahme des Antrages

(1 Gegenstimme: GR Günter Kitzmüller – NEOS;
1 Stimmenthaltung: GRⁱⁿ Sabine Haury – GRÜNE).

7. Sportangelegenheiten

7.1 Subventionen

7.1.3 Sportunion Ried „UVC-Weberzeile Ried“

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht den Obmann des Sportausschusses, Herrn Stadtrat Peter Stummer, um Berichterstattung:

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, stellt der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Gewährung einer Subvention von € 25.000,00 und Auszahlung der Summe im Jahr 2020 – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige Annahme des Antrages
(1 Gegenstimme: GR Günter Kitzmüller – NEOS)

8. Kulturangelegenheiten

8.1 Ehrungen

8.1.1 Klaus Roitinger

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht den Obmann des Kulturausschusses, Herrn Vizebürgermeister Thomas Dim, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens an Herrn Klaus Roitinger – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

8. Kulturangelegenheiten

8.1 Ehrungen

8.1.2 Baudirektor a. D. Dipl.-Ing. Gerald Muhr

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht den Obmann des Kulturausschusses, Herrn Vizebürgermeister Thomas Dim, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Verleihung des Großen Ehrenzeichens an Herrn Baudirektor a. D. Dipl.-Ing. Gerald Muhr – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

8. Kulturangelegenheiten

8.2 Subventionen

8.2.1 Innviertler Künstlergilde

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht den Obmann des Kulturausschusses, Herrn Vizebürgermeister Thomas Dim, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Gewährung einer Subvention in der Höhe von € 6.500,00 für die Innviertler Künstlergilde – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

8. Kulturangelegenheiten

8.2 Subventionen

8.2.2 Stadtkapelle - Jubiläum

Stadtrat Dr. Thomas Brückl verlässt bei diesem Tagesordnungspunkt die Sitzung.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht den Obmann des Kulturausschusses, Herrn Vizebürgermeister Thomas Dim, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Gewährung einer zusätzlichen Jubiläums-Subvention iHv EUR 1.000,00 + Bauhofleistungen + Refundierung der an die Stadt abzuführenden Gebühren für das Open-Air-Konzert – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

8. Kulturangelegenheiten

8.3 Benennung des Rad- und Gehweges entlang des Feuerwehrhauses

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht den Obmann des Kulturausschusses, Herrn Vizebürgermeister Thomas Dim, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Benennung des Rad- und Gehweges entlang des Feuerwehrhauses von der Brucknerstraße in die Wildfellnerstraße mit „Johann-Stockhammer-Weg“ – wie vom Berichtstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

9. Finanzangelegenheiten

9.1 Finanzierungsplan Tanklöschfahrzeug „TLF-A 4000“

Der Vorsitzende und Obmann des Finanzausschusses, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit dem vorliegenden Finanzierungsplan – wie vom Berichtstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

9. Finanzangelegenheiten

9.2 Vergabe Ankauf Tanklöschfahrzeug „TLF-A-4000“

Der Vorsitzende und Obmann des Finanzausschusses, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Vergabe Ankauf „Abrollcontainer“ an die Empl Fahrzeugwerktechnik Gesellschaft mbH mit der Auftragssumme von € 136.032,- und Ankauf „ Wechselladefahrzeug“ an die Scania Österreich GesmbH mit einer Auftragssumme von € 203.000,04 – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

9. Finanzangelegenheiten

9.3 Finanzierungsplan Lifterrichtung im Zuge des Krabbelstubeneinbaus ehem. Konvikt und Miterrichtung eines Kinderwagenabstellplatzes

Der Vorsitzende und Obmann des Finanzausschusses, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit dem vorliegenden Finanzierungsplan – wie vom Berichtstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

9. Finanzangelegenheiten

9.4 Teilveranlagung Frauenhuberfonds

Der Vorsitzende und Obmann des Finanzausschusses, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Teilveranlagung Frauenhuberfonds laut Notanordnung an den Bestbieter – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

9. Finanzangelegenheiten

9.5 Finanzierung Abbruch Kapuzinerberg 12

Der Vorsitzende und Obmann des Finanzausschusses, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Bedeckung der Abbruchkosten iHv ca. 67.000 Euro aus der Allgemeinen Betriebsrücklage – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

9. Finanzangelegenheiten

9.6 Finanzierung Horterweiterung

Der Vorsitzende und Obmann des Finanzausschusses, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit dem Mietvertrag und der Bedeckung aus der allg. Betriebsrücklage – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

9. Finanzangelegenheiten

9.7 Landesmusikschule – Geothermieanschluss - Bedeckung

Der Vorsitzende und Obmann des Finanzausschusses, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Bedeckung Geothermie-Anschluss LMS mit rund 80.000 Euro im Budget 2020 – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

9. Finanzangelegenheiten

9.8 KIBUS – Heizungserneuerung (Geothermie) - Bedeckung

Der Vorsitzende und Obmann des Finanzausschusses, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Bedeckung für den Geothermieanschluss und Malerarbeiten iHv EUR 22.241,04 aus der Allgemeinen Betriebsrücklage – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

9. Finanzangelegenheiten

9.9 Vereine – Konvikt, Schwimmbadstraße 15

9.9.1 Marinekameradschaft „Prinz Eugen“ Ried/I. – Prekariatsvertrag und Vereinbarung

Der Vorsitzende und Obmann des Finanzausschusses, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit dem Prekariatsvertrag und der Vereinbarung – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

9. Finanzangelegenheiten

9.9 Vereine – Konvikt, Schwimmbadstraße 15

9.9.2 Naturfreunde Ortsgruppe Ried i. I. – Prekariumsvertrag

Gemeinderat Rudolf Holzinger und Gemeinderat-Ersatz Sebastian Forstner verlassen bei diesem Tagesordnungspunkt die Sitzung.

Der Vorsitzende und Obmann des Finanzausschusses, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit dem Prekariumsvertrag – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

9. Finanzangelegenheiten

9.9 Vereine – Konvikt, Schwimmbadstraße 15

9.9.3 Liedertafel 1846 – Prekariumsvertrag

Der Vorsitzende und Obmann des Finanzausschusses, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit dem Prekariumsvertrag – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

9. Finanzangelegenheiten

9.9 Vereine – Konvikt, Schwimmbadstraße 15

9.9.4 1. Modellbahnclub Ried i. I. – Prekariumsvertrag

Der Vorsitzende und Obmann des Finanzausschusses, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit dem Prekariumsvertrag – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

10. Prüfbericht

10.1 Prüfbericht des Prüfungsausschusses

Da keine Zustimmung aller Prüfungsausschussmitglieder zum Prüfbericht der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 13. Mai 2019 vorliegt, ist der Prüfbericht vor Behandlung im Gemeinderat im nächsten Prüfungsausschuss formell zu beschließen. Dieser Tagesordnungspunkt wird daher zur Behandlung im nächsten Prüfungsausschuss abgesetzt.

11. Personalangelegenheiten

11.1 Kindergarten Raimundstraße – Schaffung von vier Vertragsbedienstetenposten – drei KBP (12b1) für die Gruppenführung, Sprachförderung und Integration sowie ein GD 22/3 (I/d) als Kindergartenhelferin/Kindergartenhelfer

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht den Obmann des Personalbeirates, Herrn Gemeinderat Mag. Josef Wimmer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Schaffung von vier Vertragsbedienstetenposten – drei KBP (12b1) für die Gruppenführung, Sprachförderung und Integration sowie ein GD 22/3 (I/d) als Kindergartenhelferin/Kindergartenhelfer – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

11. Personalangelegenheiten

11.2 Städtischer Hort – Schaffung von vier Vertragsbedienstetenposten – zwei KBP (12b1) für Gruppenführung und Integration sowie zwei GD 22/3 (I/d) als Horthelferin/Horthelfer

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht den Obmann des Personalbeirates, Herrn Gemeinderat Mag. Josef Wimmer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Schaffung von vier Vertragsbedienstetenposten – zwei KBP (12b1) für Gruppenführung und Integration sowie zwei GD 22/3 (I/d) als Horthelferin/Horthelfer – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

12. Messe Ried GmbH

12.1 Ansuchen um Kostenbeteiligung für Maßnahmen im Rahmen der Rieder Herbstmesse 2019

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die damit einverstanden sind, 50 % der Kosten für das Abstellen von Absperrungen und Verkehrszeichen bzw. die Reinigungskosten außerhalb des Messegeländes in der Volksfeststraße, am Kreisverkehr und in der Brucknerstraße und die Kosten für den Leih-WC-Container zum Preis von € 1.000,00 + MwSt. zu übernehmen – wie vom Berichterstatter vorgetragen – wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

13. Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Ried im Innkreis

13.1 Satzung

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit den Statuten – wie vom Berichterstatter vorgetragen - einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

14. Tourismusverband

14.1 Fusionsvertrag

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, stellt der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Vereinbarung – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

15. Stadt-Umland-Kooperation Ried

15.1 Gemeindeanteil – Infopoint (Naherholungsinformationssystem)

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Umsetzung des Projektes „Informationssystem Stadtregion und Infopoints“ und der Bedeckung aus den vorgesehenen Ansätzen wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

16. Resolution

16.2 Antwortschreiben Amt der Oö. Landesregierung – Resolution „Für den Schutz von Böden und Artenvielfalt“

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die das Antwortschreiben zur Kenntnis nehmen – wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

17. Mitteilungen

17.1 Wirtschaftshof Neubau - Auftragsvergaben

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die den Bericht über die Auftragsvergaben Neubau Wirtschaftshof – wie vom Berichterstatter vorgetragen – zur Kenntnis nehmen, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

17. Mitteilungen

17.2 Freizeitbad - Auftragsvergaben

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die den Bericht über die Auftragsvergaben Freizeitbad – wie vom Berichterstatter vorgetragen – zur Kenntnis nehmen, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

17. Mitteilungen

17.3 Adalbert-Stifter-Schule - Auftragsvergaben

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die den Bericht über die Auftragsvergaben Adalbert-Stifter-Schule – wie vom Berichterstatter vorgetragen – zur Kenntnis nehmen, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

17. Mitteilungen

17.4 Krabbelstube Konviktgebäude (2. Bauabschnitt) - Auftragsvergaben

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die den Bericht über die Auftragsvergaben Krabbelstube Konviktgebäude (2. Bauabschnitt) – wie vom Berichterstatter vorgetragen – zur Kenntnis nehmen, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

18. Allfälliges - Dringlichkeitsanträge gemäß § 46 (3) der OÖ GemO 1990

18.1 Abschlussbericht CIMA Innenstadtstudie

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die den Abschlussbericht CIMA Innenstadtstudie zur Kenntnis nehmen – wie vom Berichterstatter vorgetragen -, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

18. Allfälliges - Dringlichkeitsanträge gemäß § 46 (3) der OÖ GemO 1990

18.2 Braunauer Straße 7 - Ankauf

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, stellt der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit dem Ankauf Braunauer Straße Nr. 7 zum Preis iHv 200.000 Euro gemäß Kaufvertrag und der Bedeckung aus Strafgeldern + erhöhte Ertragsanteile – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige Annahme des Antrages

(3 **Stimmhaltungen:** GRⁱⁿ Ingrid Oberwagner, GRⁱⁿ Sabine Haury – GRÜNE; GR Günter Kitzmüller – NEOS).

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Der Leiter des Stadtamtes:

Der Vorsitzende:

Ing. MMag. Peter Eckkrammer
Stadtdirektor

Albert Ortig
Bürgermeister

Für die ÖVP:

Für die FPÖ:

Für die SPÖ:

Barbara Koller
Fraktionsobfrau

Mag. Ernst Reiter
Fraktionsobmann

Sabine Steffan
Fraktionsobfrau

Für die GRÜNEN:

Für die NEOS:

Ingrid Oberwagner, M.Ed.
Fraktionsobfrau

Günter Kitzmüller
Fraktionsobmann

F.d.R.d.A.
Die Schriftführerin:

Sabine Haury
Gemeindebedienstete